

Sammelnde Individualistinnen schmücken sich mit Trollbeads

Jeder Anhänger ist individuell, jede Kette persönlich: Trollbeads sind der Schmuck-Hit aus Skandinavien. Mit riesigem Suchtfaktor!

Das System ist im Grunde simpel: Man entscheidet sich für ein Armband, wählt den passenden Verschluss und füllt das Ganze mit Anhängern. Schwierig wirds hingegen bei der Auswahl: Das Sortiment der so genannten Trollbeads besteht aus über 400 Teilen. Jede Kugel und jedes Symbol haben ihre eigene Geschichte, inspiriert durch Mythologie, Astrologie, Märchen oder Flora. Verwendet werden hochwertige Materialien wie 18-Karat-Gold, Sterling-Silber, Muranoglas und Edelsteine.

Seit 1976 werden die Trollbeads in einem Familienbetrieb in Kopenhagen hergestellt. Erst wurden nur Perlen aus Silber und Gold verkauft. Als im Jahr 2002 jedoch die bunten Murano-Beads hinzukamen, eroberte die Schmucklinie den weltweiten Markt. «In einigen Ländern werden die Shop-Eröffnungen bereits gestoppt», erzählt Maya Käppeli von Trollbeads Schweiz. «Die Schmucklinie soll exklusiv bleiben.» Bereits gibt es auch Piraten auf dem Markt, welche die Originale kopieren.

Doch die echten Trollbeads sind einzigartig und wahnsinnig verführerisch: Startet frau einmal mit dem Sammeln von Kugeln, ist das Stoppen fast unmöglich. Je grösser das eigene Sortiment, desto piffiger die Kombinationsmöglichkeiten mit dem Outfit. Perfekt zum Armband passt übrigens die Halskette, die mit denselben Anhängern getragen wird.

Martina Marti



Einzigartig ist die Frau: Trollbeads lassen sich auf unzählige Arten kombinieren.



Info-Box

Bezugsquelle

Die Trollbeads kosten zwischen 32 und 1500 Franken. Das gesamte Sortiment sowie in der ganzen Schweiz sind unter www.klaus-uhren-schmuck.ch online bestellbar.